



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Seite 1/8

Druckdatum: 15.09.2010

überarbeitet am: 15.09.2010

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: NORMTEILE Lack-Spray schwarz-matt

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Farbspray

Hersteller/Lieferant:

NORMTEILE VERTRIEBS GmbH

Am Wammesknopf 35

D-70439 Stuttgart

fon: +49 (0) 711 98 09 09 - 0

fax: +49 (0) 711 98 09 09 - 10

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Einkauf/Verkauf

Notfallauskunft: +49 (0) 228 19 240 (Giftnotruf Bonn)

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



Xi Reizend

F+ Hochentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Wirkt narkotisierend.

R 12 Hochentzündlich.

R 36 Reizt die Augen.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Behälter steht unter Druck.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	Aceton	Xi, F; R 11-36-66-67	25-50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan	F+; R 12	10-20%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan	F+; R 12	20-30%



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG

Seite 2/8

Druckdatum: 15.09.2010

überarbeitet am: 15.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Lack-Spray schwarz-matt

CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol (Isomerenmischung)	☒ Xn, ☒ Xi; R 10-20/21-38	2,5-10%
CAS: 95-63-6 EINECS: 202-436-9	1,2,4-Trimethylbenzol	☒ Xn, ☒ Xi, ☒ N; R 10-20-36/37/38-51/53	1,0-2,5%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1	n-Butylacetat	R 10-66-67	1,0-2,5%
CAS: 103-65-1 EINECS: 203-132-9	Propylbenzol	☒ Xn, ☒ Xi, ☒ N; R 10-37-51/53-65	1,0-2,5%

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: nicht anwendbar

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Stickoxide (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG

Seite 3/8

Druckdatum: 15.09.2010

überarbeitet am: 15.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Lack-Spray schwarz-matt

(Fortsetzung von Seite 2)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter nicht gasdicht verschließen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: 2B - Druckgaspackungen

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

AGW 1200 mg/m³, 500 ml/m³
2(I);DFG

106-97-8 Butan

AGW 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG

74-98-6 Propan

AGW 1800 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

MAK 440 mg/m³, 100 ml/m³
vgl.Abschn.XII

95-63-6 1,2,4-Trimethylbenzol

AGW 100 mg/m³, 20 ml/m³
2(II);DFG, EU, Y

123-86-4 n-Butylacetat

MAK 480 mg/m³, 100 ml/m³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Seite 4/8

Druckdatum: 15.09.2010

überarbeitet am: 15.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Lack-Spray schwarz-matt

(Fortsetzung von Seite 3)

Berührung mit den Augen vermeiden.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A-P2.

Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166)

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form:	Aerosol
Farbe:	schwarz
Geruch:	charakteristisch

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	-44°C

Flammpunkt: -97°C

Zündtemperatur: 365°C

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgrenzen:

untere:	1,5 Vol %
obere:	15,0 Vol %

Dampfdruck bei 20°C: 8300 hPa

Dichte bei 20°C: 0,732 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

pH-Wert: nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG

Seite 5/8

Druckdatum: 15.09.2010

überarbeitet am: 15.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Lack-Spray schwarz-matt

(Fortsetzung von Seite 4)

Viskosität:
dynamisch: nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:
VOC/EU 90,20 %

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: nicht bestimmt

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Keine Reizwirkung

am Auge: Reizwirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Hochentzündlich

Reizend

12 Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht über die Kanalisation entsorgen.

Europäischer Abfallkatalog

16 00 00	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
----------	--

16 05 00	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien
----------	---

16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
----------	--

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG

Seite 6/8

Druckdatum: 15.09.2010

überarbeitet am: 15.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Lack-Spray schwarz-matt

(Fortsetzung von Seite 5)

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):



ADR/RID-GGVS/E Klasse: 2 5F Gase
Kemler-Zahl: 23
UN-Nummer: 1950
Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel 2.1
Bezeichnung des Gutes: 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:



IMDG/GGVSee-Klasse: 2.1
UN-Nummer: 1950
Label 2.1
Verpackungsgruppe: -
EMS-Nummer: F-D,S-U
Marine pollutant: Nein
Richtiger technischer Name: AEROSOLS

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



ICAO/IATA-Klasse: 2.1
UN/ID-Nummer: 1950
Label 2.1
Verpackungsgruppe: -
Richtiger technischer Name: AEROSOLS, flammable

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG

Seite 7/8

Druckdatum: 15.09.2010

überarbeitet am: 15.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Lack-Spray schwarz-matt

(Fortsetzung von Seite 6)

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xi Reizend
F+ Hochentzündlich

R-Sätze:

- 12 Hochentzündlich.
- 36 Reizt die Augen.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- 3 Kühl aufbewahren.
- 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 23 Aerosol nicht einatmen
- 25 Berührung mit den Augen vermeiden.
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck.
Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

Die Zubereitung ist derjenigen Klasse (I, II, III) zuzuordnen, deren Stoffe in ihrer Wirkungsstärke am nächsten stehen.

Diese Bewertung kann mangels entsprechender Daten nicht durchgeführt werden.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften

Technische Regeln: TRG 300 - Druckgaspackungen

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze

- 10 Entzündlich
- 11 Leichtentzündlich.
- 12 Hochentzündlich.
- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- 36 Reizt die Augen.
- 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Seite 8/8

Druckdatum: 15.09.2010

überarbeitet am: 15.09.2010

Handelsname: NORMTEILE Lack-Spray schwarz-matt

(Fortsetzung von Seite 7)

- 37 Reizt die Atmungsorgane.
- 38 Reizt die Haut.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Einkauf/Verkauf

D